



Living
Germany **גרמניה** **Israel** **ישראל**
Diversity

**Angesichts der Vielfalt
– Living Diversity in Germany and Israel**

**Fachtag zum Deutsch-Israelischen Jugendaustausch in
Theorie und Praxis**

*Aktuelle Entwicklungen – Bleibende Herausforderungen
– Neue Materialien*

22. Juni 2017 in Berlin



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





Angesichts der Vielfalt

– Living Diversity in Germany and Israel

Fachtag zum Deutsch-Israelischen Jugendaustausch in Theorie & Praxis
Aktuelle Entwicklungen – Bleibende Herausforderungen
– Neue Materialien
22. Juni 2017 in Berlin

Das große Jubiläum der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel im Jahr 2015 hat neue und bleibende Anknüpfungspunkte für die deutsch-israelischen Jugendkontakte markiert. Einen davon haben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ConAct und die Israel Youth Exchange Authority als Themenschwerpunkt aufgegriffen und in den Mittelpunkt gestellt: Das Leben in offenen und demokratischen Gesellschaften ist seit Jahrzehnten ein wichtiges Thema in deutsch-israelischen Bildungs- und Austauschprogrammen und bedarf gleichzeitig aktueller Akzentsetzungen.

Im Projekt „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“ arbeiten Fachkräfte und Träger seit mehr als einem Jahr gemeinsam daran, Inhalte und pädagogische Ansätze diversitätsbewusster Bildungsarbeit in Deutschland und Israel zusammenzutragen, zu diskutieren, neue Impulse für die Austauscharbeit zu entwickeln und neue Zielgruppen einzubeziehen. Das Projekt „Living Diversity“, welches im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ 2015–2018 gefördert wird, dient dazu, ein deutsch-israelisches Netzwerk von Trägern und Fachkräften der außerschulischen Jugendarbeit aufzubauen, welche sich in ihrer Bildungs- und Austauscharbeit für ein gleichberechtigtes Miteinander in der Gesellschaft – gegen Ausgrenzung und Diskriminierung einsetzen. Ziel des Projekts ist es, die Achtsamkeit für die bestehende Vielfalt – etwa an kulturellen, religiösen und sexuellen Orientierungen, an ethnischer und sozialer Zugehörigkeit und an körperlichen und geistigen Fähigkeiten – im Leben und Lernen junger Menschen in Deutschland und Israel zu erhöhen.

In der Mitte der Laufzeit dieses Themenschwerpunktes gilt es, das bisher Erreichte zu reflektieren: Welche Einsichten konnten Mitwirkende und Teilnehmende des Diskurses zu Diversität und Vielfalt in beiden Ländern bisher gewinnen? Welches sind zentrale Diskussionspunkte, gleiche und differierende Perspektiven? Welche Implikationen für die gemeinsame pädagogische Arbeit lassen sich ableiten? Was bleibt zu tun, um die angestrebten Ziele von Vernetzung, Qualifizierung und motiviertem Handeln für eine diversitätsbewusste und lebendige demokratische Bildungsarbeit zu erreichen?

Zu diesem Fachtag für Vernetzung und Gedankenaustausch zur Jahresmitte 2017 laden wir Interessierte, Verantwortliche und Gruppenleiter/-innen von deutsch-israelischen Austausch-programmen sowie Interessierte der außerschulischen Bildungsarbeit ganz herzlich ein!

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Christine Mähler
ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer
Jugendaustausch
- Grußworte**
Caren Marks
Parlamentarische Staatssekretärin,
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Tsach Saar
Kulturattaché des Staates Israel an der Botschaft in Berlin
- 10.30 Uhr ***Israel und Deutschland in der Gegenwart – Blitzlichter auf
aktuelle Herausforderungen in Gesellschaft und Bildung***
- Volker Beck
Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe
- Prof. Doron Kiesel
Leiter der Bildungsabteilung beim Zentralrat der Juden in
Deutschland, Mitglied im Beratungsgremium des Projekts
„Living Diversity“
- 11.00 Uhr ***Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and
Perspectives for Education and Youth Exchange***
Zwischenauswertung zum Projekt „Living Diversity“:
Bilaterale Diskurse – Fragestellungen

Ilira Alia

ConAct – Projekt „Living Diversity“

Falko Kliewe

ConAct – Projekt „Living Diversity“

11.30 Uhr **Kaffee und Pause**

12.00 Uhr ***Deutsch-israelische Zusammenarbeit in Austausch und Bildung***
– Diversitätsbewusstsein und Demokratiebildung als Ziele?
Diskussion mit Impulsen und Diskutierenden aus Politik, Bildung und Austausch

Impuls

Dr. Meron Mendel, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt

Panel

- Dr. Thomas Feist, Mitglied des Deutschen Bundestags
- Orit Nahmias, Schauspielerin, Israel/Berlin
- Jan Holze, Deutsche Sportjugend
- Susanne Schwarzenberg, Pädagogischer Austauschdienst der Kultusministerkonferenz der Länder
- Alon Spitzer, Israel Youth Exchange Authority - Projekt Living Diversity
- Dr. Heiko Geue, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Moderation: Dr. Alexandra Nocke, Kulturwissenschaftlerin

13.30 Uhr **Imbiss und Pause**

14.15 Uhr

Diversitätsbewusstsein schaffen und stärken

– Anregungen aus Theorie und Praxis für deutsch-israelische Austauschprogramme

Workshops – eingeleitet durch je zwei Impulse aus Bildung und Austausch

1. *Gemeinsam Erinnern mit Bezügen zur Gegenwart – Umgehen mit der Vielfalt der Narrative im deutsch-israelischen Austausch*

Gäste Dr. Elke Gryglewski, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz
Amram Aklum, Israel, Pädagoge und Mitglied im Beratungsgremium für „Living Diversity“

2. *Rassismus und Antisemitismus in der deutschen Migrationsgesellschaft – Implikationen für deutsch-israelische Austauschprogramme*

Gäste Aycan Demirel, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
Rinske Reiding, Anne Frank Zentrum

3. *Diversität in Identitäten auf die Bühne bringen – Arbeit mit Theater und Tanz im deutsch-israelischen Austausch*

Gäste Cirsten Behm, Tanzwerkstatt No Limit
Renate Krekeler-Koch, Ludwig-Wolker-Haus

4. Demokratiebildung & Diversitätsbewusstsein stärken – Empowerment in Jugendarbeit und Jugendaustausch

Gäste: Robert Stark, Dialog macht Schule
Miriam Awad, Jugendbewegung „Noar Oved“, Israel, Mitglied im Beratungsgremium für „Living Diversity“

15.45 Uhr **Kaffee und Pause**

16.00 Uhr ***Diversitätsbewusstsein und Demokratiebildung in Deutschland und Israel – was ist zu tun?***

Diskussion mit Impulsen und Diskutierenden aus Politik, Bildung und Austausch

Impuls

Immanuel Benz, Deutscher Bundesjugendring

Panel

- Kerstin Griese, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Ron Zohar, Verband der Pfadfinder in Israel – HaZofim
- Hellmut Königshaus, Deutsch-Israelische Gesellschaft
- Keren Pardo, Volunteer Association, Israel
- Norbert Kron, Journalist und Autor

Moderation: Bernhard Krane, Pädagoge

Abschließende Bemerkungen

Ariella Gill, Israel Youth Exchange Authority

Christine Mähler, ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagungsort

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstraße 30 | 10117 Berlin | Tel. 030–28467-0
info@dietrich-bonhoeffer-hotel.de

Teilnahme

Die Teilnahme am Fachtag ist frei – es wird kein Teilnahmebetrag erhoben.
Mittagessen und Pausenverpflegung werden für alle Teilnehmenden gestellt.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Anmeldung

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus – Markt 26 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel. 03491-420260
info@ConAct-org.de www.ConAct-org.de

Team des Fachtags

- Christine Mähler, ConAct
- Ariella Gill, Israel Youth Exchange Authority (IYEA)
- Falko Kliewe, Projekt „Living Diversity“, ConAct
- Ilira Aliai, Projekt „Living Diversity“, ConAct

www.living-diversity.org

(Stand: 04.06.2017 – ConAct)

Facing Diversity – Living Diversity in Germany and Israel

Professional Exchange Forum on German-Israeli Youth Exchange in Theory and Practice

Current Developments – Remaining Challenges – New Materials

June 22, 2017 in Berlin

The anniversary of the relations between Germany and Israel in the year 2015 marked both new and existing long-lasting linkages for German-Israeli youth contacts. The Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, ConAct and the Israel Youth Exchange Authority have now put a focus on one of those key aspects: Life in open and democratic societies has been an important topic in German-Israeli education and exchange programs for decades and is at the same time in need for new actions and measures.

The project “Living Diversity in Germany and Israel”, which is mainly funded by the German federal program “Live Democracy!” aims at developing a German-Israeli educational network of organizations and professionals who wish to actively deepen the consciousness of democratic values in youth work and exchange projects. The project aims to increase the awareness of the existing diversity – such as in cultural, religious and sexual orientation, ethnic and social belonging and physical and mental abilities – in both countries.

For more than a year, the project “Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“ has been offering a platform to professionals and organizations to exchange and discuss on diversity-conscious educational approaches, reflect upon educational strategies, develop materials for youth exchange and expand their network including new target groups.

As part of a mid-term review of the project it is now important to reflect on the achieved results:

Which valuable insights could participants and contributors gain in the discourse on diversity and pluralism in both countries until now? Which are focal points of discussion and where can similar or differing perspectives be described? Which implications can be derived for common educational work? What remains to be done in order to achieve the goals of networking, qualification and motivated action for diversity-conscious and democratic educational work?

We cordially invite interested partners, team leaders and youth workers of German-Israeli exchange programs and non-formal education to take part in this professional forum for networking and exchanging ideas – right in the middle of the year 2017!

Program

10:00

Welcome

Christine Mähler

ConAct

– Coordination Center for German-Israeli Youth Exchange

Opening of the Professional Forum

Caren Marks

State Secretary of the Federal Ministry for Family Affairs,
Senior Citizens, Women and Youth

Tsach Saar

Representative of the Israeli Embassy in Berlin

10:30

Israel and Germany in the Present – Current Challenges in Society and Education

Volker Beck

President of the German-Israeli Parliamentary Group

Prof. Doron Kiesel

Director of the Educational Department at the Central Council
of Jews in Germany, member of the advisory council in the
project “Living Diversity”

11:00

Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange

Mid-term evaluation of the project “Living Diversity”:
Bilateral discourses – current issues

Ilira Aliai

ConAct – project “Living Diversity”

Falko Kliewe

ConAct – project “Living Diversity”

11:30

Coffee and break

12:00

***German-Israeli Cooperation in Exchange and Education
– Diversity-consciousness and Democracy-focused Education
as Goals?***

Impulses

Dr. Meron Mendel, Educational Center Anne Frank, Frankfurt

Orit Nahmias, Actress, Israel/Berlin

Panel

- Dr. Thomas Feist, Member of the German Parliament
- Orit Nahmias, Actress, Israel/Berlin
- Jan Holze, German Sports Youth
- Susanne Schwarzenberg, Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the German Federal States – Section of International Exchange Projects
- Alon Spitzer, Israel Youth Exchange Authority – project “Living Diversity”
- Dr. Heiko Geue, German Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth

Moderation: Dr. Alexandra Nocke, Cultural Scientist

13:30

Snack and break

14:15

***Establishing and Strengthening Awareness for Diversity
– Inspirations from Theory and Practice for German-Israeli
Exchange Programs***

Workshops – framed by two impulses from education and exchange

**1. *Commemorating Together and Relating to the Present
– Dealing with the Diversity of Narratives in German-Israeli
Encounters***

Guests: Dr. Elke Gryglewski,
House of the Wannsee Conference, Memorial
and Educational Site
Amram Aklum, Educator, Israel, member of the
advisory council of the project “Living
Diversity”

**2. *Racism and Antisemitism in Germany as a Migration Society
– Implications for German-Israeli Exchange Programs***

Guests: Aycan Demirel, Kreuzberg Initiative Against
Antisemitism
Rinske Reiding, Anne Frank Center

**3. *Diverse Identities on Stage
– Working with Theater and Dance in German-Israeli
Encounters***

Guests: Cirsten Behm, Dance Workshop No Limit
Renate Krekeler-Koch, Ludwig Wolker-House

4. *Strengthening Democratic Competences and Awareness for Diversity – Empowerment in Youth Work and Youth Exchange*

Guests: Robert Stark, Project “Dialog at School”
Miriam Awad, Youth Movement “Noar Oved”,
Israel, member of the advisory council of the
project „Living Diversity”

15:45 **Coffee and break**

16:00 ***Awareness for Diversity and Democracy Education in Germany and Israel – What Needs to be Done?***

Round-table with impulses and panelists from politics,
education and exchange

Impulses

Immanuel Benz, German Youth Council

- Kerstin Griese, Member of the German Parliament
- Ron Zohar, Association of Scouts in Israel – HaZofim,
member of the advisory council of the project “Living
Diversity”
- Hellmut Königshaus, German-Israeli Friendship Society
- Keren Pardo, Volunteer Association, Israel
- Norbert Kron, Journalist and Author, Berlin

Moderation: Bernhard Krane, Educator, Germany

Closing Remarks:

Ariella Gill, Israel Youth Exchange Authority

Christine Mähler, ConAct

17:30 **End of the professional forum**

Venue

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstr. 30 | 10117 Berlin | Tel. +49(0)30–28467-0
info@dietrich-bonhoeffer-hotel.de

Participation

The participation at the professional exchange program is free of charge.
Lunch and coffee break refreshments will be provided for all participants.
Travel costs cannot be covered.

Registration

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
Altes Rathaus – Markt 26 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49(0)3491-420260
info@ConAct-org.de www.ConAct-org.de

Organizing Team

- Christine Mähler, ConAct
- Ariella Gill, Israel Youth Exchange Authority (IYEA)
- Falko Kliewe, Project Living Diversity, ConAct
- Ilira Aliai, Project Living Diversity, ConAct

www.living-diversity.org

(Last update: June 6, 2017 – ConAct)

Contributors

Amram Aklum

Amram Aklum is an educator and activist. He promotes the Ethiopian community in Israel and has been the director of *Ashalim* program in *JDC Israel (American Jewish Joint Distribution Committee)*. Ashalim is an organization which develops solutions and services for youth at risk populations, starting from birth to age 25, in order to ensure the welfare and well-being of children, youth, young adults, and families at risk. Amram Aklum is in charge of guiding and organizing the youth journeys to Ethiopia.

Ilira Aliai

Ilira Aliai is an educational coordinator in the project “Living Diversity in Germany and Israel”. She was born in Albania and grew up in Greece. Ilira Aliai studied German language and literature in Athens and Berlin and has a Master’s degree in cultural management. She is active in the field of political education and youth work with focus on identity and diversity issues in migration societies.

Miriam Awad Morad

Miriam Awad Morad is a representative of the Israeli Youth Movement *Noar Oved*, Israel. She is in charge of the Arab section of the movement, working with youth and young adults. Miriam Awad Morad is a member of the advisory council for the German-Israeli project „Living Diversity in Germany and Israel”.

Volker Beck

Volker Beck is chairman of the German-Israeli Parliamentary Group of the German Bundestag since 2014. He was a member of the Alliance 90/The Greens party council from 2002 to 2013 and is a member of the German Bundestag since 1994. He was legal affairs spokesman for the ALLIANCE 90/THE GREENS parliamentary group from 1994 to 2002; political coordinator of the working

group on internal and legal affairs, women, youth and petitions within the parliamentary group's executive committee from 1998 to 2002; first Parliamentary Secretary of the Alliance 90/The Greens parliamentary group from 2002 to 2013.

Cirsten Behm

Cirsten Behm is a trained choreographer and dance pedagogue, working in the field of dancing with children and youth in the leisure segment since 1987. She founded the *Tanzwerkstatt No Limit e.V.* 17 years ago. She understands dancing as a meeting point, where children and young people can meet and get to know each other. In 1999 she received the badge of honor from the Berlin Senate; in 2012 she was awarded the Grand Cross of Merit of the Federal Republic Germany.

Immanuel Benz

Immanuel Benz is board member of the German Federal Youth Council. He is a member of the socialist youth movement *Die Falken* since 2007, and since 2013 head of the board. He studied Political Science, History and Journalism. The focus of his work besides socialist education is commitment for serious participation possibilities for children and youths as well as cooperation in the field of the International Falken-Movement.

Aycan Demirel

Aycan Demirel is co-founder and board member of the organization *Kreuzberg Initiative Against Antisemitism*. He is currently leading the federal pilot project *Preventive Educational Processes for Islamism in School* and is a member of the *Independent Expert Panel on Anti-Semitism* that works on behalf of the German Federal Government.

Dr. Thomas Feist

Dr. Thomas Feist is a member of the German Parliament. From 1993 to 1995 he was an educator for children with learning difficulties and socially disadvantaged youth. Since 1995 he works as an advisor for youth education, music and intercultural work. He has studied Music Sciences, Sociology and Theology and holds a PhD title. Since 2007 he is a member of the Christian Democratic Union (CDU) of the local group in Neue Messe/Leipzig. He was a founding member of Beatzentrale e.V. and since 2010 he is the president of the German-Israeli Friendship Society in Leipzig. He is president of the regional committee in Leipzig for “Jugend musiziert” and also member of the Parliamentary Forum Middle and Eastern Europe e.V.

Ariella Gill

Ariella Gill was born 1963 and studied at the Technion Israel Institute of Technology, Haifa. Since 1995 she is project director of the Israel Youth Exchange Authority. The authority was established according to a government decision in recognition of the importance of exposing the young generation and the decision makers of the future to their peers around the world. The concept that guides the youth exchange is based on the assumption that becoming familiar with the mosaics of people and cultures around the world assists in structuring a foundation of common values, leading to mutual respect and better understanding. Ariella Gill is a member of the mixed commissions of bilateral work between the authorized representatives of the state of Israel and foreign countries in the field of youth exchange. Furthermore, she is supporting and guiding the Israeli organizations in implementing youth exchange projects.

Kerstin Griese

Kerstin Griese is the vice president of the German-Israeli Parliamentary Group since 2014. She did her M.A. in History and Political Science at the Heinrich Heine University in Düsseldorf. From 1987 to 2000 she was a free-lance staff member and research assistant at the Memorial Center for the Victims of National

Socialism in Düsseldorf. She released publications on persecution and resistance and psychiatry in Nazi Germany, German-Jewish history and educational commemoration in Memorial Centers. Since 1986 she is a member of the Social Democratic Party of Germany (SPD); Since 2000 she is a member of the German Parliament.

Dr. Elke Gryglewski

Dr. Elke Gryglewski was born 1965 and is a political scientist. She did her doctoral dissertation on approaches of Berlin youths of Arab-Palestinian and Turkish backgrounds to the history of National Socialism and the Shoah. Since 1995 she is an academic pedagogical staff member at the *House of the Wannsee Conference Memorial and Educational Site*. She designs and organizes seminars on different topics in context of the history of the persecution and murder of the European Jews and the exposure to Nazi crimes after 1945. She regularly organizes German-Israeli exchange projects in the field of commemoration within a diverse society.

Jan Holze

Jan Holze is chairman of the German Sports Youth as a section of the German Olympic Sports Federation. Before that he was a board member of the Sports Youth in Mecklenburg-Vorpommern. He was head of the youth movement of the European Non-Governmental Sports Organisation (ENGSO) since 2010 and vice president of the ENGSO since 2015. Jan Holze is a lawyer and certified salesman and works as the managing director of the Foundation for Voluntary Engagement in Mecklenburg-Vorpommern.

Prof. Doron Kiesel

Prof. Dr. Doron Kiesel was born in Israel. At the age of 10 he moved to Germany with his family. After finishing high school he returned to Israel, served in the army and began to study at the University of Jerusalem. He continued to study educational and social sciences at the University of Frankfurt am Main. He is

professor for Cross-cultural Studies at the University of Applied Sciences in Erfurt, Germany. Since 2012 he is director of the Education Department of the Central Council of Jews in Germany. Prof. Kiesel has published numerous publications in the field of intercultural education in migration societies and about the Jewish community in Germany.

Falko Kliewe

After gaining some work experience in Israel, in a publishing house and as a facilitator in political youth exchange for the Network for Democracy and Courage he is now working as an educational coordinator for ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange. Studying media and social science, he made his first contact with Israel in 2008 and was confronted by a range of issues, friends and questions that wouldn't let go of him again. He holds an associate degree as Management Assistant in Publishing, a bachelor's degree in Sociology and a master's degree in Public Communication.

Bernhard Krane

Studied Theology and History at the Free University of Berlin, the Hebrew University of Jerusalem and the University of Paderborn. Many years of voluntary engagement within the German-Israeli relations. Lecturing and teaching activities for several German-Israeli organizations and programs. He is the desk officer of Action Reconciliation Service for Peace (ARSP), responsible for the countries Israel, Belgium and Great Britain. He is also in charge of supervising the ARSP volunteer program for German apprentices and the international summer camps of ARSP.

Renate Krekeler-Koch

Renate Krekeler-Koch works at Ludwig Wolker Haus in Berlin has a master's degree in European Studies and Intercultural Education. She has work experience as trainer, facilitator and project manager in the field of European educational and cultural programs such as Erasmus+ Youth in Action/ Leonardo

da Vinci, Europeans for Peace. Her thematic focus is intercultural and diversity education.

Norbert Kron

Norbert Kron, born 1965 in Munich, lives since 1992 in Berlin as a writer, journalist (ARD) and developer of art concepts. Norbert Kron founded the art project “Art Escort”, an Agency for encounters with artists in Berlin. In 2015 he founded the book-project “We do not forget, we go dancing” – the publishing of an anthology of contemporary German and Israeli authors. His latest book “At home in a foreign place” focuses on the educational approach of the Bialik Rogozin School in Tel Aviv, offering “a home” for refugee and migrant children and youth.

Hellmut Königshaus

Hellmut Königshaus is a lawyer and politician. Since 2015 he is the president of the “German-Israeli Society”. He has further served as: official in the senate administration for urban development and environment protection; longstanding assessor of the executive committee of FDP and representative chairman; legal advisor of the regional association; member of the environment committee of the Chambers of Commerce and Industry; member of the energy committee of the Federal Association of the German Industry; chairman of the Task Force SGEI (Services of General Economic Interests) of the European Industry association; member of the Industrial Affairs Committee; member of the German Parliament; German Parliamentary Commissioner for the Armed Forces; Representative member of the curatorium of the foundation “Erinnerung, Verantwortung, Zukunft” (“Remembrance, Responsibility, and Future”); member of the curatorium of the Georg Kraus Foundation; member of the curatorium of InWent; member of the supervisory board of Zentrum für internationale Friedenseinsätze (Center for International Peace Operations).

Christine Mähler

Christine Mähler is the Director of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange, the German federal office guiding the national youth exchange program between Germany and Israel. Christine Mähler is a psychologist and mediator. She has done qualitative research on the impact of the Holocaust on members of the second generation of Jewish Holocaust Survivors in Germany and Israel. Before founding ConAct she was an educational coordinator at the NGO Action Reconciliation Service for Peace and at the memorial site of Sachsenhausen. Christine Mähler has been involved in German-Israeli encounters for thirty years. For quite a number of years she was chairwoman of the Young Forum of the German-Israeli Society and member of the executive board of the German-Israeli Friendship Association. She lived and studied in Israel for two years.

Dr. Meron Mendel

Since 2010 Dr. Mendel is the head of the Educational Center Anne Frank in Frankfurt. He studied History in Haifa and Munich as well as Education in Frankfurt and did his doctoral studies in Education at the Goethe University in Frankfurt. From 2008 to 2010 he was a faculty member at the Institute of Educational Science at the Goethe University Frankfurt. His work focuses mainly on education in a migration society, human rights education, and Jewish history in Germany.

Orit Nahmias

Orit Nahmias has been a member of the Gorki ensemble since the 2015/2016 season. She was born in Jerusalem in 1977 and studied acting at the Seminar Hakibutzim in Tel Aviv. Her drama *Why Me?* was honored at the Israeli TeatroNeto Festival in 2008. Orit Nahmias has appeared in various theatre productions all over Israel, including *Taxi*, *Revizor* and *Reluctant Heroes*. She appeared at the Schaubühne in *Dritte Generation* and *Day Before the Last Day* by Yael Ronen & Company. In 2013 she wrote the film script for the

documentary *Jerusalem for Cowards*. At the Gorki she has performed in productions including *Common Ground*, *Erotic Crisis*, *The Situation* and *Denial* by Yael Ronen, as well as *In unserem Namen* (In Our Name), directed by Sebastian Nübling. In addition, she appears in *Verräter – Die letzten Tage* (Traitor - The Last Days) by Falk Richter and in Ersan Mondtag's production of *Oedipus and Antigone*. She also has her own one-woman Oritsy-Show.

Dr. Alexandra Nocke

She is a freelancer as curator, author, editor, lecturer and moderator since 1995. Her thematical focus is Israel's cultural identity as well as art and cultural environment in Israel with an emphasis on photography. She has a diploma in Cultural Pedagogy and doctorate in the field of Jewish Studies. She further earned a diploma in Cultural Pedagogy and doctorate in the field of Jewish Studies.

Rinske Reiding

Rinske Reiding is the project consultant for "Neue Wege – Prävention von Antisemitismus" („New Paths – Prevention of Antisemitism“) at the Anne Frank Center in Berlin. Until 2015 she was the project leader of the Israeli-Palestinian Cooperation "Education for Social Change" at the Willy Brandt Center Jerusalem. She gained further experiences in the topics of diversity and democracy during her work as seminar leader in the youth educational institute "Kurt Löwenstein" as well as her work as pedagogical and research assistant at the "Deutsches Jugendinstitut" (German Youth Institute) and the "Deutscher Bundesjugendring" (German Federal Youth Council).

Tsach Saar

Tsach Saar is the cultural attaché of the Israeli Embassy in Berlin since August 2016. For two years he was the deputy ambassador and consul at the Embassy of Israel in Albania. Since 2012 he is in service of the Ministry of Foreign Affairs in Israel. Before that, Tsach Saar was parliamentary consultant of the

representative Knesset Chairman, Senior Advisor of the CEO Mili Productions and was active in the department of human resources at the Israeli Defense Forces. He has a master's degree in Law from Bar-Ilan-University and a BA in Political Science and Communication Science from University of Tel Aviv.

Susanne Schwarzenberg

Susanne Schwarzenberg is the director of the Section of International Exchange Projects at the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the German Federal States. She is responsible for the Johannes Rau Scholarship Program and has been a teacher until 2003.

Alon Spitzer

Alon Spitzer was born in Israel and after finishing high school in 2011 he recruited to the Israeli Defense Forces and remained there for his three years of mandatory service as a military photographer and print machine operator. In 2014 he moved to Germany for a voluntary service name "Kom-Mit-Nadev", which is organized and coordinated by ConAct in cooperation with several Israeli partners. Alon joined the ConAct team in Wittenberg and also resided at the town. He lives now in Israel and works at the Israel Youth Exchange Authority as a coordinator for the project "Living Diversity in Germany and Israel".

Robert Stark

Has guided five dialogue groups since 2013 at the project "Dialogue at school" (Dialog macht Schule). He is now responsible for the B.-Traven-Oberschule in Berlin-Spandau as school coordinator. He studied German Studies and Jewish Studies at the University of Potsdam and is currently attending the Masters programme *Judaism in Historical Context with focus on Modern Judaism and Holocaust Studies* at the Free University Berlin.

Ron Zohar

Ron Zohar is the coordinator of the Jerusalem region in the *Israeli Scouts (HaTzofim)*. HaTzofim is the first and still the only youth movement in Israel, which actively includes physically and developmentally challenged youth in its activities. Ron Zohar has been the manager of *Yamin Ored* boarding school and is currently working as director of the Scouts' Olim and periphery department.

